

GORI GRÜNBELAG ENTFERNER

- Reinigungskonzentrat.
- Bis maximal 1:20 mit Wasser verdünnbar.
- Einsetzbar auf Holz, Stein, Beton, Glas Keramik, Kunststoff etc.
- Chlorfrei.

1. Allgemeine Beschreibung

1.1	Produktbezeichnung	GORI GRÜNBELAG ENTFERNER
1.2	Hersteller	PPG Coatings Deutschland GmbH.
1.3	Produktart	Reinigungs – und Desinfektionskonzentrat.
1.4	Anwendung	Aussen: Einsetzbar auf unterschiedlichen Arten von Holz, Stein, Beton, Glas, Keramik, Kunststoff etc. Farbechtheit, bzw. Verfärbungen von Metallbestandteilen des zu behandelnden Untergrundes an nicht sichtbarer Stelle vor eigentlicher Behandlung prüfen. Anschließend Probeauftrag auf zu behandelndem Untergrund anlegen, da je nach Untergrund unterschiedliche Reinigungseffekte erzielt werden.
1.5	Produktwirkung	Entfernt Grünbeläge. Beugt Neubefall vor.
1.6	Farbton	Farblos
1.7	Lieferform	Konzentrat
1.8	Verpackung	1000 ml Formflasche mit kindersicherem Verschluss
1.9	Registriernummer	UBA – Nr. 4823 0001 Baua - Reg. - Nr. N-17345 Biozid - Registriernummer

GORI GRÜNBELAG ENTFERNER

2. Zusammensetzung

- 2.1 Wirkstoffe 5 % w/w Quatemäre Ammoniumverbindungen
- 2.2 Zusatzstoffe Inhaltsstoffe gemäß EG-Empfehlung: Aqua, Cocoalkonium-Chloride, Trideceth-9.

3. Technische Daten

- 3.1 Dichte 1,0 g/ml
- 3.2 Viskosität Flüssig
- 3.3 PH- Wert 6,5 – 8,0
- 3.4 Geruch Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos.
- 3.5 Verbrauch ca. 100 ml/m². Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.
- 3.6 Einwirkzeit In der Regel ca. 24 Stunden, je nach Grad der Verunreinigung längere Einwirkzeit. Die optimale Einwirkzeit ist erreicht, wenn sich der Belag bis auf den Untergrund der behandelten Oberfläche grau verfärbt.
- 3.7 Biozide Wirkung Siehe Pkt.:2.4
- 3.8 Verdünnung Ausschließlich mit sauberem Leitungswasser, bis max. 1:20
- 3.9 Lagerfähigkeit Verfallsdatum (gemäß Biozidgesetz). In nicht angebrochenen Gebinden bei sachgerechter Lagerung, siehe Etikett (Monat und Jahr) auf dem Gebinde. Nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und

GORI GRÜNBELAG ENTFERNER

transportieren.

4. Untergrund

- 4.1 Untergrundart Verschiedene Arten von Holz, Stein, Beton, Glas, Keramik und Kunststoff etc.
- 4.2 Untergrundbeschaffenheit Die Oberfläche muß für die Behandlung trocken sein.
- 4.3 Vorbehandlung Verhärtete Beläge vor Behandlung manuell entfernen (z.B. Abbürsten).
- 4.4 Holzfeuchtigkeit Vor der Beschichtung mit Anstrichmitteln beachten.

5. Verarbeitung

- 5.1 Anwendung Mit Bürste, Pinsel oder Gartenspritze gleichmäßig auf die zu behandelnde Oberfläche aufbringen. Je nach Anwendungsbereich konzentriert oder bis maximal 1:20 mit Wasser verdünnt. Ausreichende Einwirkzeit zeigt sich durch Vergrauung des zu behandelnden Belages. Belagsreste können nach angemessener Einwirkzeit nachfolgend abgewaschen bzw. abgebürstet werden. Eine weitere, nochmalige Behandlung mit GORI GRÜNBELAG ENTFERNER (nachwaschen nicht erforderlich), beugt einem Neubefall von Grünbelägen zusätzlich vor.
- 5.2 Verarbeitungshinweise Vor Gebrauch leicht schütteln. Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten.
- 5.3 Reinigung der Werkzeuge Mit Wasser.
- 6.0 Sicherheit / Entsorgung Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

7.0 Allgemeine Hinweise

Produkt-Code: GD 30.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln

GORI GRÜNBELAG ENTFERNER

fernhalten. Nur in Originalgebinden aufbewahren.
GORI GRÜNBELAG ENTFERNER nicht mit anderen
Anstrich- und Reinigungsmitteln mischen. Nicht auf klares
Plexiglas und ungeschütztes Metall einsetzen. Direkten
Kontakt mit Pflanzen vermeiden, ggf. sofort mit klarem
Wasser nachspülen.

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI GRÜNBELAG ENTFERNER seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI GRÜNBELAG ENTFERNER für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.